

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 43

**Nachruf:** Professor Dr. Salomon Vögelin  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1 Stans



# Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.



## Professor Dr. Salomon Vögelin.

Geboren 26. Juli 1837; gest. 17. Oktober 1888.

»Man lasse mir das Streben für die Wahrheit,  
 Auch wenn ich nicht in's lichte Ziel gelange!  
 Um den Erfolg wird nimmermehr mir bange,  
 Erfüllte Pflicht schafft in der Seele Klarheit!«

So sahen wir Dich kämpfen frohen Muthes  
 Für's Wohl des Volkes, für der Kunst Gedeihen;  
 Du wusstest Allem hellen Glanz zu leihen,  
 Selbst im Misslingen fandest Du ein Gutes.

Auch nicht vom Selbst getragen war Dein Streben,  
 Es war ein Zug in's Hohe, Ideale —  
 Entkleidet selbst-bewusster Pastore —  
 Der Jugend und dem Volk allein zu leben!

Die stehen nun vor Deiner Gruft, der frühen,  
 Und fühlen sich zu tiefstem Dank verpflichtet!  
 Auf Dich bleib' immer unser Aug' gerichtet,  
 In Deinem Geist mög' uns're Sache blühen!